



PRESSEMITTEILUNG  
München, Mai 2016

**StartUp-Konferenz: Accelerate your Business!  
Chancen für etablierte Unternehmen und StartUps in der Medienbranche**

Die StartUp-Konferenz „Accelerate your Business“ am 30. Juni 2016 bringt nun schon zum zweiten Mal StartUps und etablierte Medienunternehmen im Literaturhaus München zusammen. Sie wird von der Akademie der Deutschen Medien in Kooperation mit dem Strascheg Center for Entrepreneurship veranstaltet, die damit gemeinsam an den Vorjahreserfolg anknüpfen. Im Fokus der Konferenz steht die Frage, mit welchen Innovations- und Kooperationsstrategien etablierte Medienhäuser und StartUps erfolgreich zusammenarbeiten und Synergieeffekte erzielen können.

Immer mehr Medienhäuser investieren in Digital-StartUps, um ihre Geschäftsmodelle weiter auszubauen und mehr Innovationsdynamik zu erreichen. Doch wann machen strategische Investments oder sogar Übernahmen Sinn, und wie lassen sie sich erfolgreich durchführen? Wie können auch Publisher und Unternehmen, die nicht finanziell einsteigen wollen, von StartUps profitieren und lernen? Mit welchen zukunftsweisenden Geschäftsmodellen werden StartUps Kundenbedürfnissen im Medienbusiness gerecht, und was vermitteln sie in puncto Markteinschätzung, Markteinführung und Lean Business Development?

Neben Keynotes und Experten-Insights wird den Teilnehmern bei einem Speed-Dating und in Intensiv-Workshops ein exklusives Forum geboten, um sich produktiv auszutauschen und praktisch an Business Innovations für ihr Unternehmen zu arbeiten. Die Teilnehmer lernen ganz unmittelbar die neuen Tools, Media Services und Technologien vielversprechender StartUps kennen und können sie vor Ort direkt ausprobieren.

**Referenten und StartUp-Gründer auf der Konferenz sind u. a.** Dr. Johanna Braun (Wayra, Telefónica), Renate Dempfle (PDV Inter-Media Venture – Mediengruppe PRESSED Druck), Carsten Frien (Roq.ad), Moritz Hoffmann (Ñammy), Moritz Kölbel (Mcubus), Nico Lumma (Next Media Accelerator), Daniel Niesler (Ftapi), Mircea Popa (JobNinja), Arne Reimann (TimeBro), Dr. Mathias Wahrenberger (Burda Digital), Johannes F. Woll (Miitya). Moderatorin der Konferenz ist Dr. Annegret Jennewein (Strascheg Center for Entrepreneurship).

**Die Veranstaltung richtet sich an** Vorstände, CEOs, Business Developer und Digital Business-Entscheider aus Medienhäusern sowie an Geschäftsführer von StartUps und Neugründer.

**Weitere Informationen und Anmeldung:**

[http://www.medien-akademie.de/konferenzen/branchenuebergreifend/startup\\_konferenz\\_2016.php](http://www.medien-akademie.de/konferenzen/branchenuebergreifend/startup_konferenz_2016.php)

**Ansprechpartnerin**

Jacqueline Hoffmann  
Akademie der Deutschen Medien  
Leitung Konferenzen  
80333 München  
Tel. 089 / 29 19 53-56  
[jacqueline.hoffmann@medien-akademie.de](mailto:jacqueline.hoffmann@medien-akademie.de)

#### Über die Akademie:

Die Akademie der Deutschen Medien zählt mit rund 3.700 Teilnehmern pro Jahr seit 1993 zu den führenden Medienakademien in Deutschland. Mit ihrem Seminar- und Konferenzprogramm hat sie sich als zentraler Ansprechpartner für qualifizierte Weiterbildung rund um Medienmanagement und die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Print- und digitalen Medien etabliert. Als gemeinnützige GmbH dient die Akademie dem Zweck, ein neutrales, qualitativ hochwertiges Angebot an beruflicher Weiterbildung zu bieten. [www.medien-akademie.de](http://www.medien-akademie.de)

#### Über das Strascheg Center for Entrepreneurship:

Das Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE) der Hochschule München bietet Bildungs- und Forschungsprogramme im Bereich Entrepreneurship, fördert Innovationsprozesse und die Entwicklung von unternehmerischen Persönlichkeiten. Das SCE unterstützt Gründungen aus der Wissenschaft und begleitet junge Unternehmen von der Ideenentwicklung bis zur marktfähigen Innovation. Damit trägt das SCE zu einer aktiven Zukunftsgestaltung unserer Gesellschaft und zur Etablierung einer umfassenden Gründungskultur bei. Das SCE ist 2002 als An-Institut der Hochschule München gegründet worden. Im Juli 2011 wurden das SCE und die Hochschule München eine von insgesamt sechs EXIST-Gründerhochschulen Deutschlands. Weitere Informationen unter [www.sce.de](http://www.sce.de)